Deutsche Windenergie ist dabei zu implodieren: „Die Dinge waren noch nie so schlecht“

geschrieben von Andreas Demmig | 4. September 2017

Deutschlands Wirtschafts-Flaggschiff „Handelsblatt“_berichtete am 29.08.2017 [inzwischen Bezahlsperre], dass Deutschlands Windenergie-Markt dabei ist zu „implodieren“ und damit Tausende von Arbeitsplätzen gefährdet wären.

José Luis Blanco, Vorstandsvorsitzender des deutschen Windenergie-Riesen Nordex, beschuldigt Politiker, die die Regeln ändern, das Marktchaos verursacht zu haben, denn die Subventionen wurden deutlich zurückgenommen.

> *Doch so schlimm wie jetzt war es noch nie. Rund um den Globus werden die Förderungen für Ökostrom gekappt. Die erfolgsverwöhnten Anbieter müssen sich auf einmal im Wettbewerb um die Höhe der Vergütungen streiten. Der Konkurrenzkampf ist unerbittlich, der Preisdruck enorm. Nach Jahren des…*

Das Problem, sagt Blanco, ist, dass weltweit grüne Energiesubventionen gekappt werden und Windparks infolgedessen für Investoren nicht mehr rentabel sind. Das Handelsblatt schreibt, dass „die Dinge noch nie so schlecht waren“.

Hase Post Online bezieht sich ebenfalls auf das Handelsblatt und berichtet, dass im Jahr 2016 noch rund 4600 MW an neuen Windkraftkapazitäten On-shore installiert wurden, und das bis 2019 um fast 50% auf 2450 MW Zubauten fallen könnte. Es könnte sogar noch weiter auf ein-Viertel zurückgehen.

Blanco sagte dem Handelsblatt:

> *In den nächsten zwei Jahren sehen wir einen deutlichen Zusammenbruch bei der Installation neuer Windparks in Deutschland – wir müssen darauf reagieren. „*

Vor kurzem fuhr Deutschland die Subventionen für neue Windparks zurück, weil das Stromversorgungsnetz nicht mit dem schnellen Ausbau der Windkraftanlagen in Schritt halten konnte, so dass das Netz mit Leistungseinbrüchen konfrontiert wurde und zunehmend anfällig für Zusammenbrüche wegen instabiler Stromzufuhr wird. Auch sind die Strompreise der Konsumenten explodiert.

Bürgerinitiativen haben ihre Proteste verstärkt.

Auch gibt es wachsende Proteste gegen den Bau von Windparks durch Bürgerinitiativen. Angela Merkels Rundreise zu Wahlkampagnen werden zunehmend von Gegnern der Windenergie besucht.

Siehe Original mit Video aus Fulda

Siehe Original mit Video aus Bergisch-Gladbach

Nach Express.uk traf Merkel dort auch auf eine Gruppe von AfD Anhängern: „Merkel muss gehen!“

Auch in Brandenburg traf Merkel gestern wieder auf Demonstranten gegen Windenergie , siehe Beitragsbild oben,

Trotz der lauten Proteste bleibt Merkels Partei selbstsicher, die kommende spät-September-Bundestagswahl zu gewinnen, da sie und ihre Partei die konkurrierende SPD unter Führung von Martin Schulz zweistellig übertrifft.

Windenergie, einst mit offenen Armen vor einem Jahrzehnt begrüßt, ist jetzt immer unerwünschter und die Ablehnung schlägt [dieser Landschaftszerstörung] ins Gesicht.

Comeback der Kohle

Die Lausitzer Rundschau schreibt zum gestrigen Energieforum:

> *LEIPZIG Beim Ostdeutschen Energieforum waren sich auch die Regierungspolitiker von CDU und SPD einig. Tenor: Die Braunkohle braucht mittelfristig eine Bestandsgarantie – und soll auch Teil der Energiewende bleiben.*
>
> *Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) beklagte, dass es in der Energiewende bislang an einem politischen Plan fehle. „Wir haben bei den erneuerbaren Energien nach wie vor überwiegend unzuverlässige Energieträger“, sagte Woidke vor knapp 400 geladenen Gästen aus Energiebranche, Unternehmen und Wissenschaft.*
>
> *Sein Amtskollege aus Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff (CDU), forderte mehr Realismus in der Energiedebatte. Dazu gehöre, dass „hier in Ostdeutschland die Braunkohle bis 2050 dazugehört“.*
>
> *Umweltschutz müsse technisch realisierbar sein, erklärte Sachsen Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU). Die Grenzwerte, die die Europäische Kommission für den Austoß von Kohlendioxid beschlossen habe, „gehen über die technischen Möglichkeiten hinaus“*

Was sagt uns das alles? Trotz aller Hype über grüne Energien in Deutschland zeigt die allgemeine Stimmung und Bewegung im Land ein ganz anderes Bild.

Erschienen auf NoTricksZone am 30.08.2017

Übersetzt und zusammengestellt durch Andreas Demmig

> German Wind Energy Market “Threatening To Implode”…”Things Have Never Been This Bad”!